

Am Gym fachlich nach Kinderpause überfordert?

Beitrag von „Bonzo21“ vom 12. Juli 2014 08:58

Hallo,

lassen wir das, was Elternschreck vom Stapel gelassen hat, einfach mal beiseite, das hilft dir nicht. Ich mache den Job jetzt schon über dreißig Jahre und kann einen solchen Verfall nicht bestätigen.

Wichtig ist die Frage, wie eng du während deiner Ausszeit an der Materie geblieben bist. Wenn du da nicht für dich was gemacht hast, wirds schwierig. Hier kenne ich einige Fälle (ca. 8 bis 10 Jahre Pause), die es nicht mehr gepackt haben.

Andererseits hat sich aber die fachliche Begleitung durch die Schulbuchverlage stark verbessert, man wird da selten alleine gelassen. Schau doch einfach mal in die Lehrpläne der höheren Klassen und überlege dir, ob du aus dem Stande einigermaßen zusammenhängendes und flächendeckendes Wissen besitzt. Wenn da die Lücken zu groß sind, wirst du massive Probleme haben.

Am wichtigsten ist aber, dass dir von der SL die Möglichkeit zum gezielten Aufbau gegeben wird, also erst mal Ende Mittelstufe, ein Jahr darauf eine Jahrgangsstufe höher usw.

Auf diese Weise habe ich mir die Oberstufe Ethik (viel Philosophie) erarbeiten können.

Muss es denn Vollzeit sein? Das wäre ein voll dicker Brocken, die Kinder sind ja noch da und auch in weniger anspruchsvollen Jahrgängen musst du korrigieren, vorbereiten.

Kannst du in deinem Bundesland denn die Schulart aussuchen? Ich bin mir nicht sicher, ob du nach ca. fünf Jahren in z.B. einer Hauptschule glücklich wärst.

Zusammengefasst: Vollzeit und gleich Oberstufe - lieber nicht Gymnasium.

Ciao